

**Datum:** 19. August 2016  
**Pressekontakt:** Stephanie Baseler  
**Telefon:** (0521) 51-77 71  
**E-Mail:** baseler@bitel.de

**Anschrift:** BITel Gesellschaft für  
Telekommunikation mbH  
Berliner Str. 260  
33330 Gütersloh

[www.bitel.de](http://www.bitel.de)

## Presseinformation

### Schnelles Internet für Hillegossen und Lämershagen: Ungeahntes Internetvergnügen durch Vectoring- Ausbau

- **5 Verteiler voll intelligenter Technik und über 2 Kilometer Glasfaser für Netzausbau**
- **Rasanten Tempo im Internet: bis zu 100 Mbit in der Sekunde (Mbit/s)**
- **Über 600 Haushalte können ab sofort schnelles Internet bekommen**

**Bielefeld | 18. August 2016:** Schnelles Internet mit einer Übertragungsrate von 100 Mbit/s ist der Traum vieler Internetnutzer – so auch in den Bielefelder Stadtteilen Hillegossen und Lämershagen. BITel sorgt hier ab sofort für ein bisher ungeahntes Internetvergnügen. Durch einen DSL-Ausbau mit der Vectoring-Technologie sind jetzt Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit in der Sekunde möglich.

Über zwei Kilometer Glasfaser ließ BITel in den beiden Bielefelder Stadtteilen für den Ausbau von schnellen Internetanschlüssen verlegen und fünf Kabelverzweiger (KVz) mit modernster Technik neu aufstellen. Für das Verlegen der Glasfaserkabel zwischen den Kabelverzweigern, der technischen Ausstattung der grauen Kästen am Straßenrand und der

Anbindung an das BITel-Netz hat der Bielefelder City-Carrier 220.000 Euro investiert.

Ab sofort sind mehr als 600 Haushalte Vectoringfähig. „Wer nicht weiter als 500 Meter vom Kabelverzweiger entfernt wohnt, profitiert davon“, sagt Alfred Kerscher, Geschäftsführer der BITel. Wer jedoch weiter entfernt wohnt, bekommt immer noch mehr Geschwindigkeit als vorher. Die Höchstgeschwindigkeit wird der Nutzer jedoch dann nicht erreichen.

### **Einsatz von Vectoring-Technik in gewachsenen Stadtteilen**

BITel ist als Tochterunternehmen der Stadtwerke Bielefeld und Gütersloh stetig bestrebt, Interessenten und Kunden die modernsten und leistungsstärksten Verbindungsmethoden zur Verfügung zu stellen. In den gewachsenen Stadtteilen Hillegossen und Lämershagen setzte BITel auf die Vectoring-Technologie. Die Kupferleitung zwischen dem Haushalt und dem KVz, der sich am Straßenrand befindet, werden beibehalten. Dieses ist im Vergleich zum Ausbau des Glasfasernetzes deutlich günstiger, da bei Vectoring keine neuen Leitungen verlegt werden müssen. Im KVz wird eine entsprechende Elektronikbaugruppe eingebaut. Das Besondere an Vectoring ist außerdem, dass neben einem Downstream von 100 MBit/s im Upstream bis zu 40 MBit/s möglich sind. Die hohe Upload-Geschwindigkeit beschleunigt den Austausch von Dokumenten, Fotos und Videos über das Netz.

Allerdings kann pro KVz nur ein Anbieter die Technik einsetzen. Daher gibt es in Hillegossen im Wohnbereich „Auf dem Busch“ Haushalte, die bei BITel nur mit 16 Mbit/s versorgt werden können. „Unser Vorlieferant Telekom hatte sich für einen Kabelverzweiger in die Vectoring-Liste eintragen lassen und diesen ausgebaut. Leider hat die Telekom uns bisher kein Vorleistungsprodukt zur Verfügung gestellt, mit dem wir unseren Kunden und Interessenten die höheren Bandbreiten liefern könnten. Wir erwarten bis Jahresende ein Angebot.“

## Bezirksbürgermeister Schäffer informiert sich vor Ort

Bezirksbürgermeister Reinhard Schäffer überzeugt sich vor Ort vom BITel-Vectoring-Ausbau am KVz „Winterbrinkstraße 1“ in Lämershagen und lässt sich das Vectoring-Ausbaufahren vor Ort erläutern. Die Bezirksvertretung Stieghorst hatte sich intensiv um den Breitbandausbau für Ubbedissen, Hillegossen, Stieghorst und Lämershagen bemüht. „Wir haben uns immer wieder mit dem Breitbandausbau befasst. Dazu wurden auch Vertreter von Telekommunikationsunternehmen zu öffentlichen Sitzungen eingeladen. Zwei große deutsche Anbieter zeigten dabei kein Interesse am Ausbau und verwiesen auf die Stadtwerke-Tochter BITel. Diese war bereit hier etwas zu tun.“ Schäffer ist begeistert, dass jetzt jeder, der einen ordentlichen Internetanschluss haben möchte, diesen auch bekommen kann. „Ich selbst freue mich auf meine Bandbreite von 16 Mbit/s. Mehr benötige ich nicht, aber ich kenne etliche jüngere Menschen die gerne 50 oder 100 Mbit/s haben möchten.“ Kerscher ergänzt: „Wer schon BITel-Kunde ist wird nicht automatisch auf ein Produkt für das schnellere Internet umgestellt. Dazu muss der bestehende Vertrag in unserem ServiceCenter im HdT, Jahnplatz 5 in Bielefeld angepasst werden.“ Wer sich den Weg ins Bielefelder Zentrum sparen möchte, kann auch am PC online seinen Tarifwechsel vornehmen:

[https://bitel.de/s\\_privat-kunde-werden-online-auftrag-tarifwechsel.php](https://bitel.de/s_privat-kunde-werden-online-auftrag-tarifwechsel.php).

Interessenten für ein schnelles Internet in Hillegossen und Lämershagen finden auf der BITel-Homepage [www.bitel.de/kvz-ausbau.htm](http://www.bitel.de/kvz-ausbau.htm) Informationen oder können ihre Fragen telefonisch unter (0521) 51-51 55 stellen. Persönliche Beratung gibt es im BITel ServiceCenter im HdT, Jahnplatz 5 in Bielefeld. Die Öffnungszeiten sind auf der BITel-Homepage [www.bitel.de](http://www.bitel.de) zu finden.

**Bildunterschrift (v. l. n. r.):** Bezirksbürgermeister Reinhard Schäffer, BITel-Geschäftsführer Alfred Kerscher und Wolfgang Husemann, BITel-Techniker, am Kabelverzweiger in der Winterbrinkstraße in Lämershagen.

Wer im Umkreis von 500 Metern um diesen KVz wohnt für den wird der Traum von 100 Mbit/s wahr.

Foto: BITel